

190. Wittig, Werner
191. Wittik, Johann
192. Wittkowski, Margarete
193. Wolf, Hanna
194. Wolfram, Gerhard
195. Wüstneck, Klaus Dieter
196. Wulf, Ernst
197. Wyschofsky, Günther
198. Ziegenhahn, Herbert
199. Ziegner, Heinz
200. Zimmering, Max
201. Zimmer, Heinz
202. Zschau, Ursula

Genossinnen und Genossen! Wir kommen zur Beschlußfassung über die Tagesordnung des VIII. Parteitages. Der Entwurf liegt den Delegierten schriftlich vor. Gibt es Bemerkungen oder Vorschläge zur Tagesordnung? - Das ist nicht der Fall. Dann stimmen wir ab. Wer für die Annahme der vorgeschlagenen Tagesordnung ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. - Danke. Gegenprobe? — Stimmenthaltungen? - Das ist nicht der Fall. Somit ist die Tagesordnung des VIII. Parteitages einstimmig beschlossen.

Wir kommen zur Bestätigung der Geschäftsordnung. Gibt es Bemerkungen zum Entwurf der Geschäftsordnung? - Das ist nicht der Fall. Dann können wir darüber abstimmen. Wer für die Annahme der Geschäftsordnung ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. - Danke. Gegenprobe? - Stimmenthaltungen? - Die Geschäftsordnung ist einmütig bestätigt.

Geschäftsordnung des Parteitages:

1. Wortmeldungen sind schriftlich an das Präsidium einzureichen. Die Redezeit für jeden Diskussionsredner beträgt 15 Minuten.
2. a) Anträge sind schriftlich einzureichen und müssen, wenn sie zur Verhandlung kommen sollen, von mindestens 20 Delegierten unterschrieben sein.
b) Bei der Verhandlung über Anträge erhält zunächst der Antragsteller das Wort zur Begründung seines Antrages.
3. Geschäftsordnungsanträge müssen mindestens von fünf Delegierten unterstützt werden. Bei Anträgen auf Schluß der Debatte oder auf Ver-